

# Inhalt

## I. Vorüberlegungen und Voraussetzungen

1. Thema und Aufbau der Untersuchung .....	13
2. Gesellschaftsgeschichtliche Deutungen der Wanderjahre .....	17
3. Gesellschaftsgeschichtliche Deutungen des Faust II .....	27
4. Die vorliegende Untersuchung im Kontext der Forschung .....	41

## II. Wilhelm Meisters Wanderjahre

1. Grundstruktur des Romans .....	47
1.1. Polarität der Welt .....	47
1.2. Gesellschaften .....	51
1.2.1. Traditionelle Gesellschaft im Gebirge und moderne Gesellschaft auf dem Flachland .....	51
1.2.2. Regenerierte Gesellschaft auf neuem Land: Lenardos Projekt .....	58
1.2.3. Zuordnung weiterer Romanabschnitte .....	61
1.3. Polarität des Menschen .....	64
1.3.1. Entsagung als Abwendung von der Liebe und Hinwendung zur Tat .....	84
1.4. Zusammenfassung der Strukturanalyse .....	95
2. Tendenzen der gesellschaftlichen Modernisierung .....	99
2.1. Desintegration .....	99
2.1.1. Individuelle Desintegration: Arbeitsteilung und Spezialisierung .....	99
2.1.2. Soziale Desintegration: Individualismus und Auflösung der Familie .....	103
2.1.3. Räumliche Desintegration: Auflösung des Heimatbezugs .	109
2.2. Kollektivierung .....	111
2.2.1. Funktionalisierung: Zusammenarbeit und sachlicher Bezug statt persönlicher Bindung .....	114
2.2.2. Mobilisierung oder statischer Zentralismus: Funktionalis- mus als Selbstbestimmung oder Fremdbestimmung .....	115

2.2.3.	Egalisierung oder autoritärer Zentralismus: Funktionalismus als Gleichberechtigung oder Hierarchie .....	119
2.3.	Rationalisierung .....	124
2.3.1.	Wandel der Lebensorientierung: Religiosität, Wertorientierung, Zweckorientierung .....	124
2.3.2.	Wandel des Weltverhältnisses: Naivität, Reflexion, Projektion .....	134
2.3.3.	Disziplinierung: Ausbildung von Kontrolle, Präzision, Arbeits- und Zeitdisziplin .....	142
2.3.4.	Domestizierung: Naturbeherrschung und Naturentfremdung .....	150
2.3.5.	Ökonomisierung: Durchsetzung des Tauschprinzips .....	159
2.3.6.	Entästhetisierung: Verdrängung des Schönen durch das Nützliche .....	165
3.	Standpunkt des Autors .....	173

### III. Faust – Der Tragödie zweiter Teil

1.	Grundstruktur des Dramas .....	183
1.1.	Polarität der Welt: Kosmos und Element .....	183
1.2.	Polarität des Lebens: Geist und Körper, Liebe und Tat ....	183
1.3.	Dualität der schöpferischen Natur: Evolution und Revolution .....	185
1.4.	Dualität der schöpferischen Menschheitsgeschichte: Kultur und Zivilisation .....	186
1.4.1.	Ausgangspunkt der Modernisierung: Kunst und Ökonomie, Wissenschaft und Politik der Neuzeit .....	192
1.5.	Zusammenfassung der Strukturanalyse .....	195
2.	Tendenzen der zivilisatorischen Modernisierung .....	197
2.1.	Dynamisierung: Unruhe und Schnelligkeit .....	197
2.2.	Wirkung moderner Mittel: Unverständlichkeit und Verunsicherung .....	200
2.2.1.	Konservativer Sicherungsversuch .....	201

2.3.	Rationalisierung .....	203
2.3.1.	Wandel des Weltverhältnisses: Religiosität und Naivität – Rationalität und Projektion .....	203
2.3.1.1.	Mentalität des Achtens – Mentalität des Sich-Aneignens ..	207
2.3.2.	Domestizierung: Natürlichkeit – Denaturierung .....	210
2.3.3.	Disziplinierung: Zwanglose Menschlichkeit – Dehumanisierung im Zeichen der Disziplin .....	213
2.3.4.	Ökonomisierung: Solidarisches Geben – Liquidatorisches Tauschen .....	215
2.3.4.1.	Menschliche Beziehung – Materieller Besitz .....	217
2.3.5.	Entästhetisierung: Simultaneität des Schönen – Progressivität des Zweckhaften .....	221
3.	Geschichtsverständnis und Standpunkt des Autors: Analogi- sierung von Geschichte mit Natur. Sozialpolitische Wertung .....	225

#### IV. Fazit

1.	Das Gesamtbild der Modernisierung in den Wanderjahren und in Faust II .....	237
2.	Goethes Bild der Modernisierung und Max Webers Moder- nisierungstheorie .....	241
3.	Ausblicke auf die Moderne: Totalitarismus und Kapitalismus .....	249

#### Bibliographie

Goethe: Werke und Lebenszeugnisse .....	255
Literatur zu Wilhelm Meisters Wanderjahre .....	255
Literatur zu Faust II .....	259
Max Weber: Werke .....	263
Literatur zu Max Weber .....	263